



PACE
Sterbebegleitung

c/o Bruno Hohl, Präsident
Widmerstrasse 61, 8038 Zürich

Zürich, Mitte Februar 2023

Einladung zur Mitgliederversammlung

Dienstag, 28. März 2023, 18 Uhr,

Gesundheitszentrum für das Alter Gehrenholz,

Sieberstrasse 22, 8055 Zürich

Liebe Mitglieder

Sehr herzlich lade ich Sie im Namen des Vorstands, wie oben angegeben, zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

Sie wird vier Teile umfassen: die statutarischen Geschäfte, ein Referat aus fachlicher Sicht, musikalische Intermezzi und den traditionellen Apéro riche.

Ich freue mich sehr, Sie am 28. März 2023 im Gesundheitszentrum Gehrenholz willkommen heissen zu dürfen, das Sie von der Haltestelle Friesenberg (SZU/S10 oder Bus Nr. 32) in ca. 200 m (4 Min.) zu Fuss erreichen.

I. Statutarische Geschäfte

1. Begrüssung
2. Grussadresse von Renato Marra, Regionale Geschäftsleitung Nord, Gesundheitszentren für das Alter
3. Wahl Stimmenzähler/-innen, ebenfalls Protokollprüfer/-innen
4. Abnahme Protokoll der Mitgliederversammlung vom 29. März 2022 (wurde Ihnen im Mai 2022 zugestellt, geprüft von Susi Lüssi und Peter Hunn, abrufbar: www.pace-sterbebegleitung.ch)
5. Genehmigung Jahresbericht 2022 (liegt bei)
6. Kenntnisnahme Revisionsbericht 2022 (liegt bei)
7. Genehmigung Jahresrechnung 2022 (liegt bei)
8. Décharge-Erteilung an den Vorstand für das Vereinsjahr 2022
9. Wahl Präsident (es liegt kein Rücktritt vor)
10. Wahl Vorstandsmitglieder (es liegen keine Rücktritte vor)

11. Wahl Revisorinnen (es liegen keine Rücktritte vor)
12. Zustimmung zu den Mitgliederbeiträgen 2023 (Antrag Vorstand: Ansätze beibehalten)
13. Mitteilungen, Vereinsaktivitäten 2023
14. Anträge
15. Varia

Allfällige Anträge, die unter Traktandum 14 zur Beratung kommen würden, erwarte ich gerne gemäss Ziff. 6, Abs. 3 der Statuten schriftlich bis 13. März 2023 an die Adresse im Briefkopf.

Wie Sie es gewohnt sind, erhalten Sie mit dieser Einladung ein Dossier zu den Geschäften 5 – 7 der voranstehenden Traktandenliste, verbunden mit der Einladung zur Lektüre auf die Versammlung hin. Gemäss den Bestimmungen der Statuten stehen in den Geschäften 9 – 11 Wahlen für eine zweijährige Amtszeit an (Präsident, Vorstandsmitglieder, Revisorinnen). Es liegen keine Rücktritte vor. Allerdings möchte ich Ihnen mitteilen, was der Vorstand schon weiss, dass ich – sofern ich von Ihnen wiedergewählt werde – mit Ablauf der bevorstehenden Amtsdauer, somit auf die Mitgliederversammlung 2025 hin, aus Altersgründen zurücktreten werde.

II. Fachreferat

Ich freue mich sehr, Ihnen das Referat von Herrn Dr. phil. Matthias Mettner,

Was die Seele gesund hält: Bindekräfte des Lebens stärken – Würde erleben stützen

Grundwissen der Gesundheitspsychologie, Salutogenese und Resilienzforschung
in der Palliative Care / für die Begleitung schwer kranker und sterbender Menschen
sowie ihrer Angehörigen,
ankündigen zu dürfen.

„Die Seele ist das unauslöschliche Zeichen der Einzigartigkeit jedes Menschen.“ schreibt der Dichter und Kalligraph François Cheng in seinen Briefen „Über die Schönheit der Seele“, in denen er sich der Einsicht nähert, dass es am Ende doch – trotz allen Einsprüchen der Moderne – die Seele ist, die bleibt, auch wenn dem Körper Verfall und dem Geist Schwäche widerfährt. Sie ist das Einzigartige und darum das Kostbarste in jedem Menschen und zugleich das Geschenk, das jeder in das Leben der Welt einbringen kann.

Unsere Seele, unsere Psyche verfügt über oft unterschätzte Ressourcen und Potenziale: Quellen für Kraft, Würde, Trost und Lebendigkeit. Ressourcenorientierte psychologische Ansätze haben ermutigende Erkenntnisse zur Frage erarbeitet, wie wir trotz widriger Lebensumstände, in „Grenzsituationen“ (Karl Jaspers) und bei einer schweren, zum Tode führenden Krankheit ein gutes Lebensgefühl erhalten bzw. wiedergewinnen können.

Einsichten und Befunde vor allem der Salutogenese- und Resilienzforschung sind für die Begleitung schwer kranker Menschen für alle Beteiligten – Patient*in, Angehörige, Behandelnde und Pflegende, ehrenamtlich / freiwillig engagierte Frauen und Männer – von grosser Bedeutung. Sie konzentrieren uns u. a. auf die Fragen:

Was bindet chronisch und schwer kranke Menschen an ihr gegenwärtiges Leben? Was schützt die seelisch-emotionale Gesundheit? Was unterstützt die Erhaltung und Entwicklung von inneren Kräften? Was sind Aspekte eines guten Lebensgefühls, was

Elemente positiver Lebensbewertung? Welche Freuden und Genüsse, Hoffnung, Zukunftsbezug, Erleben von Zweck- und Sinnhaftigkeit sind möglich? Wie können wir das Erleben von Würde stützen und stärken?

Dr. phil. **Matthias Mettner**, Zürich

Studium der Sozialwissenschaften, der Theologie / Ethik, im Nebenfach der Psychologie; später der interdisziplinären Gerontologie; Dissertation in Gerontologie an der Universität Heidelberg;

Lehrbeauftragter und Dozent in Palliative Care und Gerontologie an Hochschulen und in der beruflichen Weiterbildung für Fach- und Berufsgruppen im Gesundheitswesen; Studien- und Geschäftsleiter von ‚Palliative Care und Organisationsethik‘ und Programmleiter des ‚Forums Gesundheit und Medizin‘; Stifter des Schweizer Palliative Care Preises; Autor und Herausgeber wissenschaftlicher und fachlicher Aufsätze; zuletzt: Grenzgänge zwischen Verletzlichkeit und Wachstum, in: „... *der Augenblick ist mein und nehm ich den in Acht*“. *Daseinsthemen und Lebenskontexte alter Menschen* (hrsg. A. Kruse / E. Schmitt, 2022); *Und es kommt ein anderer Tag. Abschiednehmen und Weiterleben*. Gedichte und Gedanken (mit J. Sonogo Mettner, 2021).

III. Musikalische Intermezzi

Für die musikalische Umrahmung hat sich Herr Jörg Frei, Pan-Flötist, bereit erklärt, vorgestellt von Elisabeth Jordi. Auf seine Intermezzi als musikalische Leckerbissen sind wir gespannt und freuen wir uns sehr.

IV. Apéro riche (ca. 19.45 Uhr)

Wir sind Gäste des Hauses und danken dem Gesundheitszentrum Gehrenholz, den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeitenden, dem Kader und der Leitung bestens für die Gastfreundschaft.

Damit die Küche des Gesundheitszentrums Gehrenholz den Apéro auf die Anzahl teilnehmender Personen ausrichten kann und nach unserem Besuch keine Lebensmittel weggeworfen werden müssen, bitte ich Sie, Ihre **Teilnahme am Apéro Matthias Staub (matthias.staub@zuerich.ch) bis zum 24. März 2023 per Mail anzuzeigen**. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.

Freundliche Grüsse



Bruno Hohl, Präsident

Beilage erwähnt